

Lehrbuch: Geschichte und Geschehen 1 (1. Auflage, Ausgabe 2013)

Von den ersten Menschen zur Hochkultur – ist diese Vergangenheit heute noch aktuell?

Annäherungen an die historische Zeit (ca. 3 Doppelstunden (DS))

Die Schülerinnen und Schüler können sich – ausgehend von einer Spurensuche in der eigenen Lebenswelt – als Teil der Geschichte begreifen und kennen den Begriff der historischen Zeit.

Dimensionen Kategorien	Gegenstand / Inhalt / Leitfragen	Kompetenzen	Unterrichtsvorhaben / Schulbuch / weitere Materialien	Rückblick (für die Klasse) Sonstiges
Kultur Identität / Selbstwahrnehmung	Warum messen die Menschen Zeit? Zeitrechnung, Epochen; das Erleben / der Sinn der Zeit im Leben der Schüler	Sachkompetenz: Strukturieren mit grundlegenden Epochenbegriffen; Zeitangabe vor / nach Christus Orientierungskompetenz: Zeit- & Historizitätsbewusstsein reflektieren Methodenkompetenz: Eine Zeitleiste erstellen	Zeitleiste (Methodentraining Zeitleiste S. 14/15) (oder andere Formen der „Visualisierung“ von Zeit: Erdenuhr, Uhr des Lebens, Zollstöcke, ...) Biographie der Schüler; Familiengeschichte; Schulgeschichte (z.B. Familienstammbaum)	

Kultur Identität / Selbstwahrnehmung	Wie erfahren wir etwas über Geschichte? Die Begriffe <u>Quelle</u> (Quellensorten: Text-, Bildquellen, Überreste) und Darstellung klären	Sachkompetenz: -Quellenanalyse Historische Fragekompetenz: Fragen an eine Quelle stellen – W-Fragen als grundsätzliches historisches Analyseraster entwickeln; (hypothetische) Antworten entwickeln und hinterfragen	Quellen aus dem Lebensumfeld der Schüler Methodentraining Sachquellen untersuchen S. 18/19 Unterrichtseinheit zum Thema Quellen/W-Fragen „Die Story vom Mercedesstern“ (Locher ansprechen) Information historische Fragen / Quellen (von Böhling)	

Leben in vorgeschichtlicher Zeit (ca. 5 DS)

Die Schülerinnen und Schüler können stammesgeschichtliche Ursprünge des Menschen und die früheste Form gesellschaftlichen Zusammenlebens, die der Jäger- und Sammlerinnen, darstellen; den starken Einfluss äußerer Bedingungen auf die altsteinzeitliche Lebensweise erklären sowie soziale und kulturelle Leistungen der altsteinzeitlichen Menschen in ihrer Auseinandersetzung mit der Natur herausstellen; in der Gegenüberstellung des dörflichen Zusammenlebens in der Jungsteinzeit mit der altsteinzeitlichen Lebensweise die jungsteinzeitlichen Umwälzungen in Lebens- und Wirtschaftsweise erkennen.

Daten und Begriffe: vor 40.000 Jahren Ausbreitung des homo sapiens in Europa; um 10.000 v. Chr. Sesshaftigkeit der Menschen; älteste Funde in Afrika; Altsteinzeit; Höhlenmalerei; Nomadentum; Jungsteinzeit; Neolithische Revolution

Dimensionen Kategorien	Gegenstand / Inhalt / Leitfragen	Kompetenzen	Unterrichtsvorhaben / Schulbuch / weitere Materialien	Rückblick (für die Klasse) Sonstiges
---------------------------	----------------------------------	-------------	--	--

<p>Kultur Religion, Menschen & Weltbild, Identität / Alterität</p>	<p>Erklärungsversuche für die „rätselhafte“ Entwicklung des homo sapiens? Erklärungen der Naturwissenschaft und Erklärungen in Schöpfungs- und Ursprungsmythen: vergleichbare Wahrheiten? Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil, zwischen wissenschaftlicher und religiös-philosophischer Fragestellung?</p>	<p>Sachkompetenz: Unterscheidung von Mythos und Wissenschaft anhand best. Kriterien Deutungs- & Reflexionskompetenz: Perspektivität des Zugangs zur Entstehungsgeschichte des Menschen Orientierungskompetenz: Wirklichkeitsbewusstsein</p>	<p>Exemplarische Behandlung von Ursprungsmythen in Auszügen S. 32-35</p>	<p>Sagen und Mythen (D Klasse 5 ??); Schöpfung (Religion Klasse 6)</p>
<p>Gesellschaft Soziale Ordnungen Kultur altsteinzeitliche Technik, Religion → Jenseitsvorstellungen</p>	<p>Die Altsteinzeit: Ein Kampf gegen die Natur? Abhängigkeit von der Natur (Nomadentum / wechselndes Nahrungsangebot) und Reaktion auf die Natur (Gruppenbildung, Wohnen, Kleidung, Technik, Religion)</p>	<p>Sachkompetenz: Nomadentum (Merkmale), Beginn / Formen des Jenseitsglaubens Historische Fragekompetenz: W-Fragen zur Analyse der altsteinzeitlichen Lebensweise anwenden Historische Methodenkompetenz: Kritischer Umgang mit Rekonstruktionen → Dekonstruktion!</p>	<p>Rekonstruktionen von steinzeitlichem Leben Methodentraining S. 42/43</p>	<p>Quellensorte Überreste / Sachquellen; W-Fragen</p>
<p>Gesellschaft (Politik) Soziale Ordnungen Kultur neolithische Technik, Religion</p>	<p>Die Jungsteinzeit: Warum werden Menschen sesshaft? Wie wurde diese neue Lebensweise möglich? Welche Folgen hat diese Veränderung der Lebensweise? Wissenschaftliche Thesen (z.B. Klima, Evolution); kulturelle Leistungen und soziale Veränderungen (Vergleich zur Altsteinzeit); weshalb eine „neolithische Revolution“?</p>	<p>Sachkompetenz: Sesshaftigkeit (Merkmale), neolithische Revolution, Arbeitsteilung, Hierarchie, soziale Ungleichheit Historische Methodenkompetenz: Historischer Vergleich (Alt- / Jungsteinzeit – Vergleichskriterien W-Fragen, bzw. Merkmale Nomadentum); kritischer Umgang mit Rekonstruktionen (z.B. Pfahlbauten in Unteruhldingen) → Dekonstruktion!</p>	<p>Zur Erfassung des Übergangs: Z.B. „Kulturschock in der Steinzeit“ → ein Mensch der Altsteinzeit kommt in ein neolithisches Dorf Geschichte Dilgo und Mirtani (Buch S. 48): Vergleich Alt-/Jungsteinzeit Operator: Beurteilen (in Ansätzen)</p>	<p>Besuch Helms-Museum</p>

Ägypten – eine frühe Hochkultur? (ca. 5 DS)

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Nils für die Entstehung der ägyptischen Hochkultur erläutern, Merkmale einer frühen Hochkultur erklären und an konkreten Beispielen deren Zusammenhänge darstellen; die kulturelle Bedeutung des ägyptischen Jenseitsglaubens erkennen

Daten und Begriffe: 3000 v. Chr. Entstehung der Hochkultur; Schrift; Pharao; Pyramide; Polytheismus

Dimensionen Kategorien	Gegenstand / Inhalt / Leitfragen	Kompetenzen	Unterrichtsvorhaben / Schulbuch / weitere Materialien	Rückblick (für die Klasse) Sonstiges
Kultur (Gesellschaft / Politik) Religion → Jenseitsvorstellungen → Legitimation gesellschaftlicher Ordnung & politischer Macht	Die ägyptischen Pyramiden – rätselhafte Bauwerke für die Ewigkeit? Wo, für wen und wie wurden die Pyramiden gebaut? Weshalb werden Menschen nach ihrem Tod mumifiziert? Die Bedeutung der Religion im Leben der Menschen (Jenseitsglaube & Totenkult) damals und heute?	Historische Methodenkompetenz: Architektur & Kunst (Bsp.: Säрге, Mumien) – Arbeit mit Bildquellen – Rekonstruktion des Baus einer Pyramide Orientierungskompetenz: religiöse Vorstellungen der Ägypter mit eigener Lebenswelt vergleichen (Gegenwartsbezug)	Erkundung einer Pyramide (z.B. Film); Beschreibung eines Tages auf einer Pyramidenbaustelle aus der Sicht verschiedener Akteure; Rekonstruktion der Mumifizierung; Analyse des Totengerichts S. 52-54 + evtl. 56 (Totengericht)	Höhlenmalerei → Beginn des Jenseitsglaubens
Gesellschaft (Politik) Soziale Ordnungen (Staatsfunktion) Wirtschaft Arbeitsteilung/ -organisation Kultur Technik,	„Ägypten – ein Geschenk des Nils!“ Kann ein Fluss einen Staat „gründen“? Weshalb und wie entsteht in einem fruchtbaren Stromtal eine Hochkultur (Chance & Herausforderungen / Schwierigkeiten durch die Nilschwelle → Lösungen: Kalender, Technik, zentralisierte Vorratswirtschaft & Verwaltung →	Sachkompetenz: Bedeutung von Zeit / Zeitmessung für die Wirtschaft & die kulturelle Entwicklung Historische Methodenkompetenz: evtl. Arbeit mit Karten und Rekonstruktionszeichnungen	Annäherung über z.B.: Google Earth → Satellitenaufnahmen der Niloase; virtuelle Nilreise (www.aegypten-online.de/tour.htm); verschiedene Bilder & Schemata in den Büchern Karte: S.51 S. 58-9	Abhängigkeit von der Natur in der Altsteinzeit; Gruppenbildung & Arbeitsteilung in der Jungsteinzeit

Religion	Staat)?			
Gesellschaft (Politik) Gesellschaftsordnung → Differenzierung durch Bildung → Bildung als Herrschaftsmittel	Die Hieroglyphen, „eine Kunst für sich!“ Bedeutet Bildung Macht? Wesentliches Merkmal der ägyptischen Hochkultur: Zusammenhang Schule – Schrift – Schreiber – Staat – Gesellschaft! Evtl: Wie entziffert man Hieroglyphen?	Historische Methodenkompetenz: evtl. Rekonstruktion der Entzifferung der Hieroglyphen Orientierungskompetenz: historische Erkenntnisse & Einsichten auf die eigene Person & Lebenswelt beziehen	Bedeutung von Schrift verdeutlichen (z.B. durch stille Post → Probleme mündlicher Weitergabe von Informationen) S. 59-61	„Ungleichzeitigkeit“: In Mitteleuropa „zeitgleich“ Jungsteinzeit & Bronzezeit aber ohne Schule / Bildung / Schrift!
Politik Herrschaft & Legitimation Gesellschaft Soziale Ordnungen – soziale Ungleichheit Kultur Die Welt als Teil der göttlichen Ordnung	Die Gesellschaft – auch eine Art Pyramide? Die Stellung des Pharaos – Zeichen seiner Herrschaft? Der Gesellschaftsaufbau: Kriterien einer hierarchischen Ordnung? → implizite Zwischensicherung bisher behandelter Merkmale!	Sachkompetenz: Strukturieren mit zentralen Begriffen (Monarchie, Herrschaftszeichen, Hierarchie) Historische Methodenkompetenz: Arbeit mit Bildquellen (Attribute, Größenverhältnisse, Kleidung, Körperhaltung); Erstellen eines Schaubildes Orientierungskompetenz: Identitätsbildung → Einbindung in Hierarchien Bezug zur eigenen Lebenswelt: Übertragung des ägyptischen Gesellschaftsmodells auf Hierarchien im eigenen Leben (z.B. Schule)	Den Schülern bekannte Hierarchien vergleichen Rollenspiel oder Standbild zum Thema Hierarchie Methode: ein Schaubild erklären S. 66-7	Entstehung von Hierarchien in der Jungsteinzeit